

TIERISCH GUT TRANSPORTIERT



Habt ihr mal probiert, etwas im Mund zu tragen wie die Ameisen? Ganz schön schwierig. Manche Tiere tragen mit der Nase (Elefant), andere huckepack auf dem Rücken (Schimpanse) oder sogar im „Rucksack“ (Känguru). Wie viele Arten etwas zu tragen fallen dir ein? Trage Kissen, Kartoffeln im Sack, einen Becher Wasser, kleine und große Gegenstände (nicht zu schwer für dich!) auf unterschiedliche Weise.

🔧 Welche deiner Körperteile setzt du ein? Mit welchen Hilfsmitteln machst du dir das Tragen leichter? Trage schwere Dinge mal ohne und mal mit Beuteln, Eimern oder anderen Hilfsmitteln. 🔧 Wie musst du tragen, damit es besonders gut geht?



► FOTOS: Kinder transportieren tierisch gut ► QUELLE: „Stiftung Haus der kleinen Forscher“/ Christoph Wehrer (Bild 1 und 6), Thomas Ernst (Bild 2, 3 und 5), Frederik Ahlgrimm (Bild 4)

🔧 Was steckt dahinter? Wegen der Schwerkraft zieht alles, was man trägt, nach unten. Um etwas zu tragen, musst du dagegenhalten. Das fällt dir umso leichter, je näher das Gewicht an deinem Körper ist. (Halt mal was mit hängendem und dann mit ausgestrecktem Arm.) Damit sich etwas nicht so schwer anfühlt, solltest du es nah am Körper tragen. Wenn du einen Besenstiel zu Hilfe nimmst und ihn auf der Schulter trägst, dann versuch mal, erst nur ein Gewicht dranzuhängen und dann zum Ausgleich auf der anderen Seite noch eins. 🔧 Was stellst du fest?

Die Sache mit dem Gleichgewicht: Weil wir Menschen aufrecht gehen, brauchen wir einen guten Gleichgewichtssinn. Der hilft beim Balancieren oder Servieren von Gläsern auf einem Tablett. 🔧 Kannst du den Besenstiel aufrecht auf dem Finger balancieren?



Weitere Infos für Erwachsene auf www.haus-der-kleinen-forscher.de.